

Pfarrverbandsnachrichten

17.01.2026 bis 01.03.2026

Pfarrverband Bad Kohlgrub, Hauptstraße 21, 82433 Bad Kohlgrub Tel: 08845/ 703040 Fax: 08845/7030444

E-Mail: PV-Bad-Kohlgrub@ebmuc.de Internet: www.pfarrverband-bad-kohlgrub.de

Bankverbindung: Kath. Pfarrkirchenstiftung St. Martin IBAN: DE06 7009 3200 0000 7515 96

Öffnungszeiten der Pfarrbüros:

Bad Kohlgrub-St.Martin: Di: 08:00-12:00 Uhr Mi: 14:00-17:00 Uhr Fr: 08:00-11:30 Uhr

Bad Bayersoien-St.Georg: Do: 09:00-10:00 Uhr **Altenau-St.Anton:** Fr: 09:00-10:00 Uhr



Liebe Schwestern und Brüder im Herrn,
jetzt begegnen sie uns bald wieder überall - Masken - die Faschingsmasken. Masken haben eine lange Geschichte. Historisch gibt es die Maske, die das wahre Gesicht verdeckt, aber auch die Maske, die zum Leben befreit. Es gibt soziale, gesellschaftliche Masken – Rollen, die wir einüben und spielen. Ein Gesicht kann zur Maske erstarren. Und dann gab es bzw. gibt es noch das Spiel der Maskierten während des Faschings.

Was Maske und was Gesicht ist, was Gespieltes Wesen und was wahres Wesen ist, lässt sich dabei nicht immer bis ins Detail erkennen. Woher es kommt, sowohl das Brauchtum als auch das Wort, darüber streiten sich die Gelehrten - es lässt sich nicht eindeutig klären. Aber eines ist sicher: Eigentlich brauchen wir keine Masken zu tragen, denn wir wurden als Abbild Gottes geschaffen und sind so, wie wir sind genau richtig. Wir müssen keine Maske tragen, um irgendetwas darzustellen und sollten keine Masken tragen, wenn wir uns im menschlichen Miteinander des Alltags bewegen. Dennoch ist die Geschichte der Menschheit voll von Masken und Maskierungen. Bereits aus dem 4. Jahrhundert vor Christus ist auf einem Krug aus dem italienischen Tarent ein Bild zu entdecken, auf dem ein Mann auf eine Maske in seiner Hand schaut. Hier wurde ein Schauspieler dargestellt, der seine Rolle spielte, nun seine Maske abgenommen hat und seine Rolle nachdenklich betrachtet. Fast zweieinhalb tausend Jahre her und doch so aktuell wie nie. In unserer modernen Zeit ist das Tragen von Masken, das „Spielen von Rollen“ fast schon zum alltäglichen Sein geworden. Dieses uralte Bild auf dem Krug scheint aufzufordern: Ab und zu die Maske abnehmen und nachdenklich, vielleicht sogar kritisch darauf schauen. Das bedeutet für einen Augenblick das versteckte Wesen aufgeben und mit den Augen des wirklichen Ich einen Blick darauf werfen.

Eigentlich bräuchten wird - wie schon gesagt - diese Masken, diese Rollen, nicht. Gott sieht sowieso, was hinter allen Masken und Rollen steckt und er interessiert sich auch für keine Maskerade. Der Mensch, wie ihn Gott zu Beginn seines Lebens möglich gemacht, ja geschaffen hat, spiegelt das Bild Gottes wider. Er schenkt das Vertrauen sein Abbild in einem schwachen und unzulänglichen Wesen wieder zu geben. Und er schenkt dieses Vertrauen vorher - wir müssen es uns nicht erst verdienen. Und dann? Dann kommen die Einflüsse, Erfahrungen, Erlebnisse, Berührungen und so vieles mehr in unserem Leben. Und! Es kommen die Masken. Doch die sind nur für unsere Mitmenschen. Gott selbst schaut nicht auf die Maske, auf das was wir darzustellen versuchen, auf unsere beschädigte und verunreinigte Außenseite, er schaut auf unser Innerstes und auf das, was wir wirklich brauchen. „Deine Sünden sind dir vergeben!“, diesen Satz sagt Jesus immer wieder, wenn er auf „beschädigte“ Menschen trifft und auch „Was willst Du, dass ich dir tue?“ Er weiß genau, was uns fehlt, lässt uns aber unseren freien Willen. In der Taufe werden wir zu einem neuen Menschen, neben dem äußeren Abbild Gottes nun auch ein Kind Gottes und Kinder haben viel vom Wesen ihrer Eltern. Also lassen wir uns davon leiten und bewahren so viel wie möglich von diesem Wesen Gottes in uns - ohne Masken und ohne Spielerei, einfach Gott lieben, mit ganzen Herzen und ganzem Verstand und unseren Nächsten Lieben wie uns selbst - ganz ehrlich und unverfälscht. Fasching feiern geht natürlich trotzdem Ihr Diakon Klaus Lerner

Pfarrer und Leiter des Pfarrverbandes Bad Kohlgrub:

Rudolf Scherer

Tel.: 08845/703040

Fax.: 08845/7030444

Email:

PV-Bad-Kohlgrub@ebmuc.de

Sprechstunde nach Vereinbarung
im Pfarrbüro Bad Kohlgrub

Diakon (mit Zivilberuf)

Klaus Lerner

Tel.: 08845/758268

Email:

k.lerner@googlemail.com

Sprechstunde: n. Vereinbarung

Diakon für Senioren im Dekanat Werdenfels- Rottenbuch

Martin Mylius

Tel.: 0176/53575480

Email: MMylus@ebmuc.de

Jugendseelsorger im Dekanat Werdenfels- Rottenbuch

Simeon Stanek

Tel.: 0177/4419070

Email: SStanek@ebmuc.de

PV - Kirchenmusik

Sr. Susanne Stachl

Günter Wintz

Anfragen bitte an das
Pfarrbüro Bad Kohlgrub
Tel. : 08845/703040

Anregungen & Anfragen

Für Beiträge, Anregungen und
Anfragen zu den Pfarrver-
bandsnachrichten wenden Sie
sich bitte an das Pfarrbüro in Bad
Kohlgrub!

Die nächste Ausgabe erscheint am: 01.03.2026 und geht von 01.03.2026 bis 29.03.2026 Redaktionsschluss ist: Mittwoch, 18.02.2026

Hinweis: Der Redaktionsschluss ist unbedingt einzuhalten, da wir sonst die Veröffentlichung Ihrer Beiträge nicht gewährleisten können!